

Mini-Bulldogs sausen durchs Museum

Paradies für Kinder: Die Modellwelt mit den ferngesteuerten Modellfahrzeugen



Gebannt blicken die Kinder aus dem Kindergarten St. Michael auf die ferngesteuerten Bulldog-Modelle, die man bei einer Sonderausstellung im Landwirtschaftsmuseum steuern kann. – Foto: Pongratz

Regen. Es hatte ein bisschen was von Weihnachten, als die Kinder des Regener St. Michael-Kindergartens den Sonderausstellungsraum des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen betraten. Bis einschließlich Dienstag, 3. Oktober, kommen bei den Siku-Tagen vor allem die kleinen Besucher zum Zug.

Pünktlich um 10 Uhr zum Start der Aktionstage, die das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen in Zusammenarbeit mit Bauers Kinderwelt und dem Hersteller Siku aus Lüdenscheid realisiert, steht die Kindergartengruppe vor der Tür, sie darf die Siku-Tage quasi eröffnen. Da gibt es viele große leuchtende Augen, als die

Kinder die 18 Quadratmeter große Spielfläche sehen.

„Mia ham vei im Kindagoatn aa an Haufa Spielsachan“, meint die kleine Nelli zu Stephan Muckenschnabl und Lesley Tietz, die die Kinder zusammen mit Sonja Petersamer von Seiten des Museums betreuen. „Ja, scho“, ergänzt ihr Kamerad Nico, „owa koane fern-

gesteuertn Bulldog!“ Die zahlreichen ferngesteuerten Traktor-Modelle mit beweglichem Frontlader und Anbaugeräten ziehen die Kinder an. Vorsichtig wird erst mal beobachtet und dann aber schnell die Scheu abgelegt. „Do schau her, des geht ganz oafach“, ruft die kleine Pia ihren Freundinnen zu, dreht eine Runde um den Bauernhof und umkurvt unfallfrei Scheunen und Silos, Holzstapel und Kuhweiden.

Star unter den Spielzeugen ist ein Modell eines Liebherr Raupenbaggers, den die Firma Siku erst vor kurzem vorgestellt hat. Darüber hinaus lassen die Kinder an üppig ausgestatteten Siku-world-Tischen verschiedene Lebenswelten entstehen – Waldarbeiten werden erledigt, ein Parkhaus bevölkert oder Autos in die Waschanlage gefahren. Außerdem kann man an der Malstation eigene Landmaschinen entwerfen oder sich im Filmraum bei mitreißenden Siku-Filmen Anregungen für eigene Spielwelten holen.

„Do mog i mit mein Papa aa namoi her“, meint ein Knirps. Bis einschließlich Dienstag, 3. Oktober, hat er die Gelegenheit dazu. Täglich können junge und junggebliebene Besucher von 10 bis 17 Uhr die Siku-Tage besuchen und die Fahrzeuge unter Anleitung ausprobieren. – pon